A large, stylized blue tree graphic is positioned on the right side of the slide, extending from the top to the bottom. The tree has a thick trunk and several branches with large, rounded leaves. The background is a light blue gradient.

„Treibsel“ und die Wahrnehmung der Touristen in Mecklenburg- Vorpommern (MV), Gästabefragung 2016

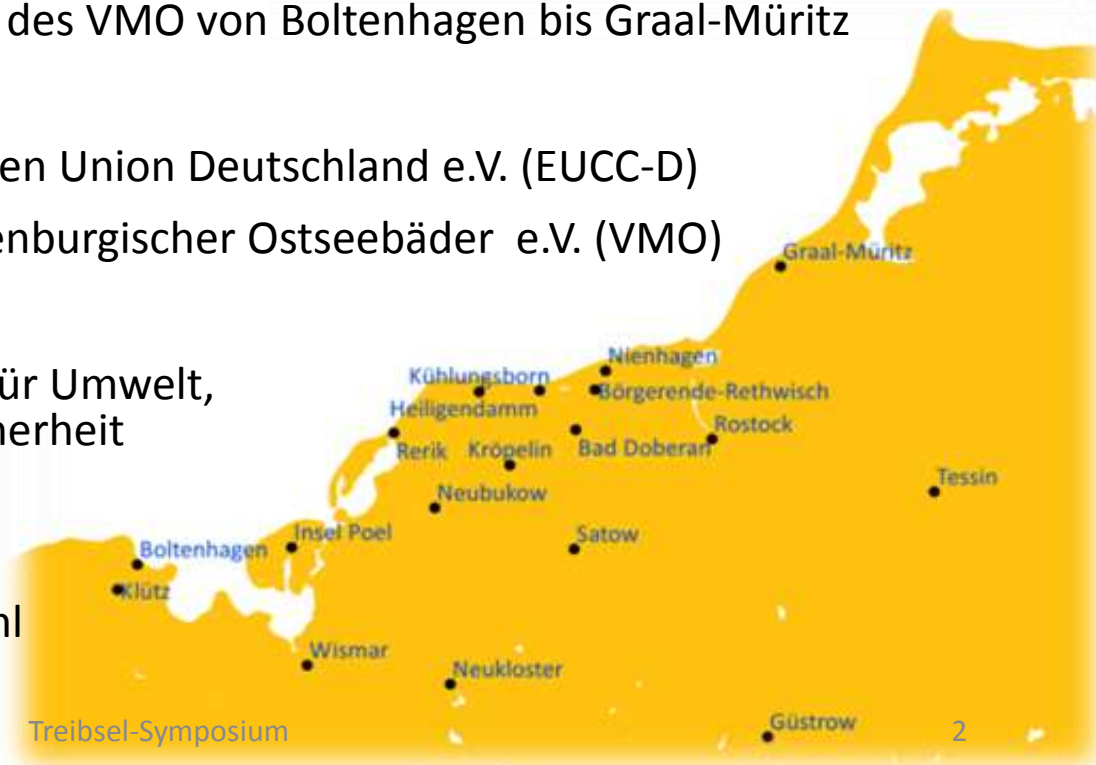
Leoni Herhaus
EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V.

Boltenhagen, 17.10.2016





- Leuchtturmprojekt im Rahmen der deutschen Anpassungsstrategie
- **Projektziel:** Bedarfe und exemplarische Umsetzung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung von Gemeinden
- **Projektgebiet:** Küstengemeinden des VMO von Boltenhagen bis Graal-Müritz
- **Projektpartner:** EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D)
Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. (VMO)
- **Förderung:** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- **Projektlaufzeit:** 2015-2018
- **Projekt-Homepage:**
www.eucc-d.de/klimawandel.html



Wetter und Klima bedingen den Küstentourismus!

Mögliche Chancen:

- Verlängerung der touristischen Saison
- Erhöhtes Touristenaufkommen durch mildere klimatische Auswirkungen im Vergleich zum Hinterland

Mögliche Risiken:

- Zunahme von Extremwetterereignissen
- Strandverlust durch Erosion, Steilküstenabbrüche
- Vermehrtes Auftreten von Belastung durch Mikroorganismen

(Norddeutsches Klimabüro, 2012)



Foto: Stefanie Maack

Klimawandel und „Treibsel“

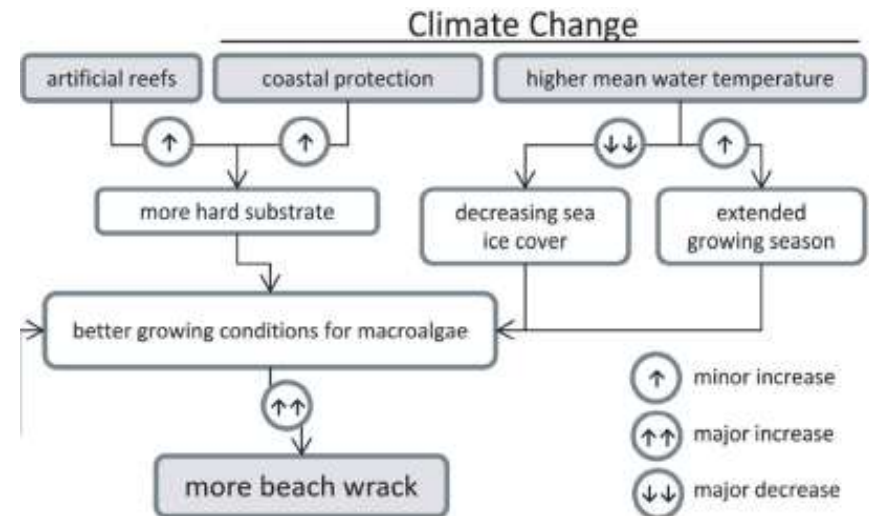


Mögliche Einflüsse des Klimawandels, die vermehrten Strandanwurf begünstigen:

- verlängerte Vegetationsperiode
- weniger Eis im Winter
- mehr Extremwetterereignisse
- neue Siedlungsflächen (z.B. Küstenschutzbauwerke)
- vermehrter Einsatz von Bühnen und Wellenbrechern



Foto: Stefanie Maack



(Mossbauer et al., 2012)

Treibsel in den Medien



Seegras bedeckt in Massen den Strand

Urlauber in Rerik (Kreis Rostock) klagen über ein beeinträchtigt Badevergnügen.

Juliusruh/Glowe/ Sellin

Touristen klagen über Seetang am Ostsee-Strand

An der Ostküste Rügens sammeln sich Hunderte Tonnen von Treibsel. Urlauber, Gastronomen und Hoteliers sind genervt. Doch wohin mit dem Sondermüll?

Wohlenberger Wiek

Verärgerte Urlauber: Für diesen Strand gibt's kein Geld

Touristen an der Wohlenberger Wiek fordern eine bessere Reinigung. Der Bürgermeister sagt, dass der Abschnitt nach Bedarf von Firmen gereinigt werde.

VORIGER ARTIKEL

Die Meister der schnellen Schubkarren



NÄCHSTER ARTIKEL

Verständigung mit Armen und Beinen

Eine Seegrassspur zieht sich am Strand der Wohlenberger Wiek entlang. Matthias Fiedler, Chef des Campingplatzes Liebeslaube, hört von Urlaubern häufig die Beschwerden darüber. Fotos (4) Heiko Hoffmann

Artikel veröffentlicht Dienstag, 30.07.2013 00:00 Uhr
Artikel aktualisiert Dienstag, 30.07.2013 03:47 Uhr.

Mehr als 90% der Zeitungsberichte erschienen während der touristischen Saison und stellen die Treibselthematik negativ dar.

17.10.2016

Seegras-Schwemme an der Ostsee

5

ing

Gästabefragung 2016



- **Ziel:** Informationen über die Wahrnehmung des Klimawandels von Touristen zu sammeln und Bedarfe an zusätzlichen Informationen hinsichtlich des Klimawandels und möglichen Anpassungsmaßnahmen offen zu legen.
Eines der Themen: Strandanwurf

- August und September 2016
in Touristinformationen
- Anzahl der Befragten: 170
(c.a. 200 Fragebögen werden erwartet)

Gästabefragung 2016 - Klimawandel an den Ostsee

1. An welchem Ort befindet sich Ihr Urlaubsort? 2. Datum

Insel Halbinseln Bäderstrände Bäderstrände Bäderstrände

Bäderstrände Bäderstrände Bäderstrände Bäderstrände

3. Der Klimawandel ist...

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
...ein globales Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ein Problem, von dem auch die deutsche Ostsee-Region betroffen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ein Thema, mit dem ich mich schon intensiv auseinandersetzen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1 Worauf sind Sie sich mit dem Klimawandel besetzt haben, durch welche Informationskanäle?

4. Wie würden folgende Ereignisse die Qualität Ihres Urlaubs beeinträchtigen?

	Positiv	Negativ	Kein Einfluss	Kann ich nicht beurteilen
1. Küstenerosion (Abtragung von Sand/Wellenenergie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Mehr Stürme (Ereignisse > 100 km/h Windgeschwindigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Zunahme von Stürmen und Sturmfluten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Steigende Lufttemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Steigende Wassertemperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Längere Hitzeperioden (Temperaturen über 30°C)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Mehr Quallen im Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Mehr Algen/Seegrass im Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Mehr Regen/Seegrass im Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Mehr Regen/Seegrass im Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Mehr Touristen am Strand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Mehr Verkehr im Urlaubsort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.1 Welche der oben genannten Ereignisse würden Sie am ehesten, dass Sie einen anderen Urlaubsort wählen würden? Ja Nein (maximal 3 Nennungen)

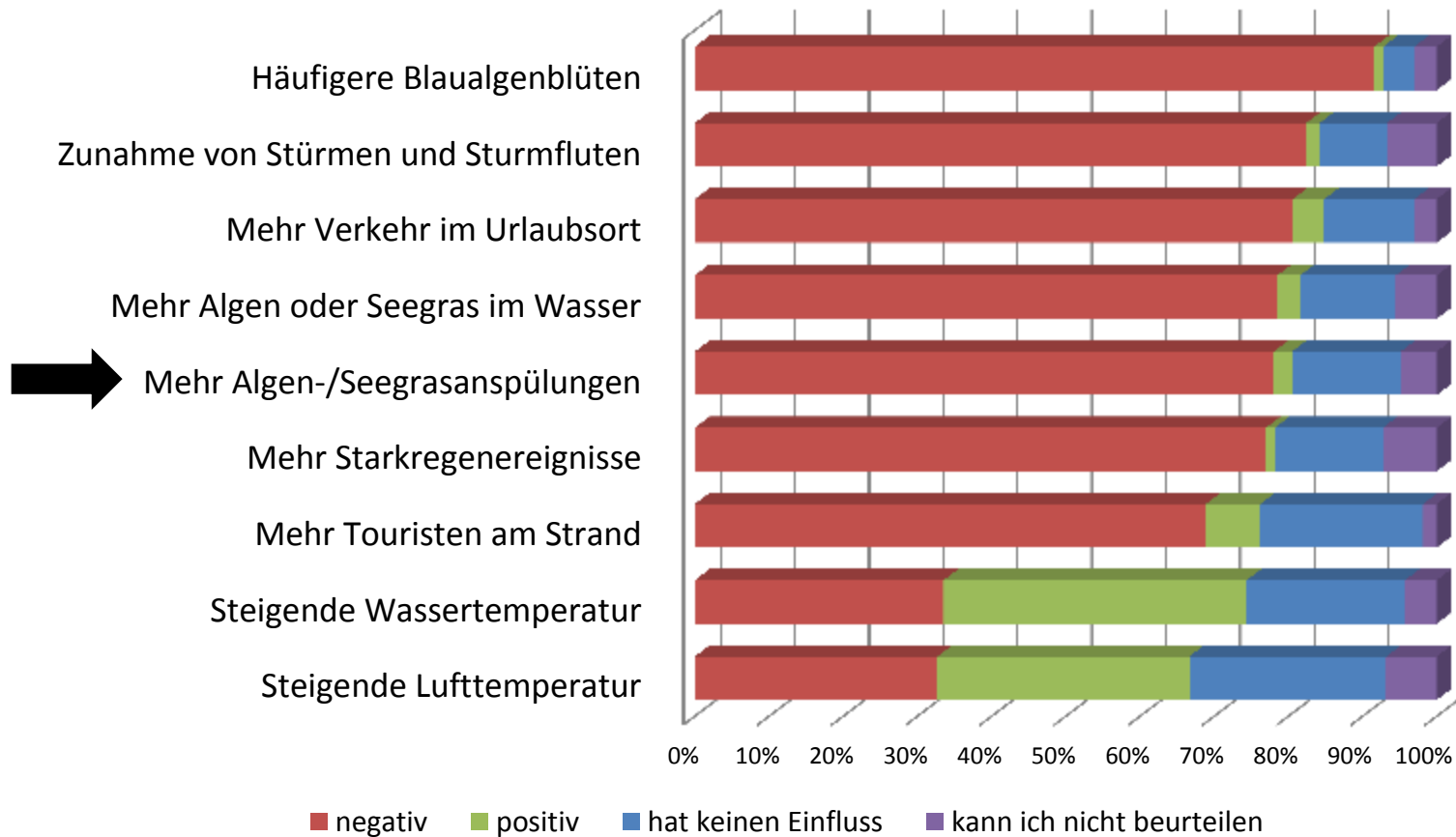
Gästepbefragung 2016



N: 170

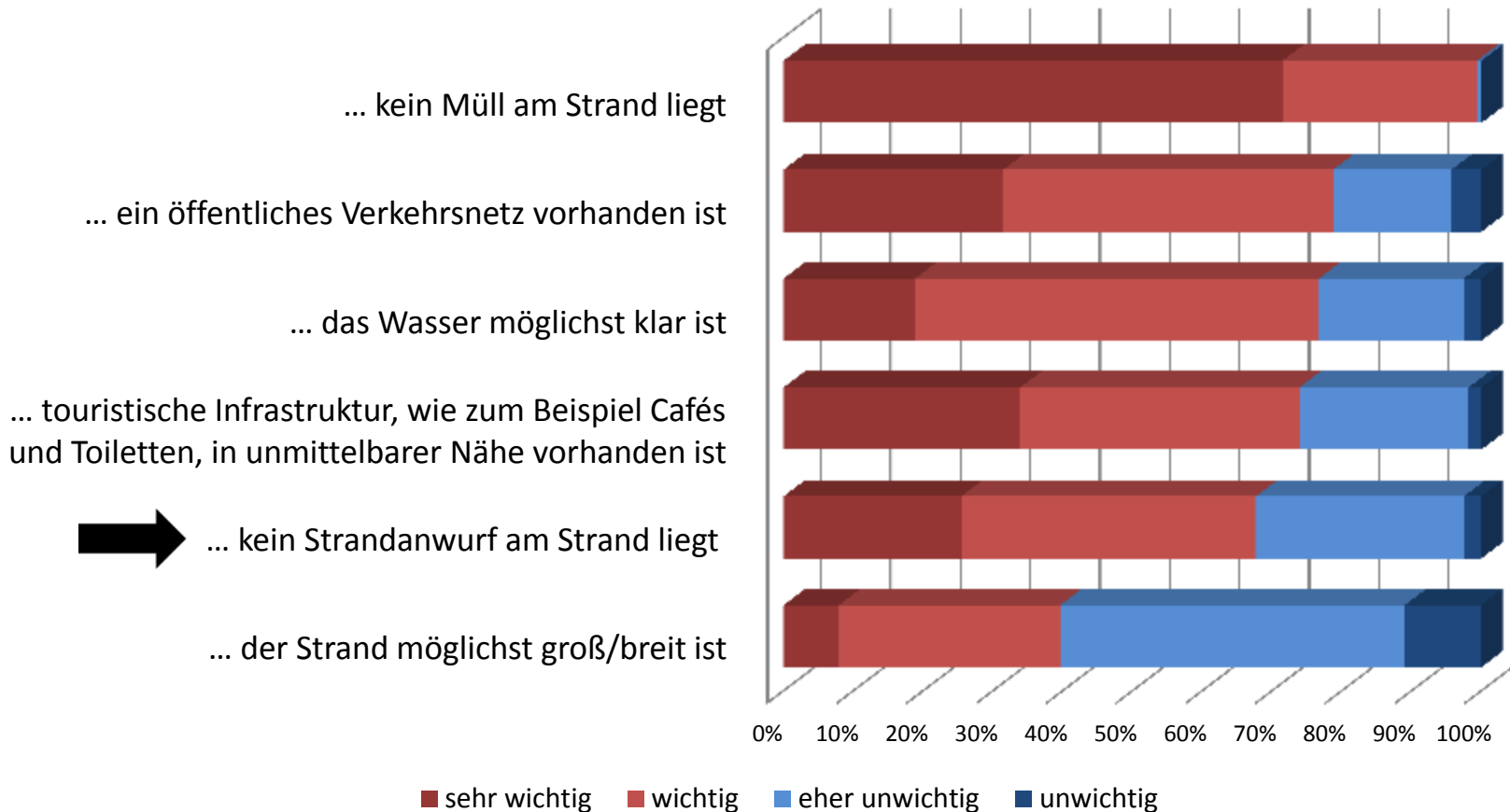


Wie würden folgende Ereignisse die Qualität Ihres Ostseurlaubs beeinflussen?



N: 170

Wie wichtig ist Ihnen, dass...



N: 170

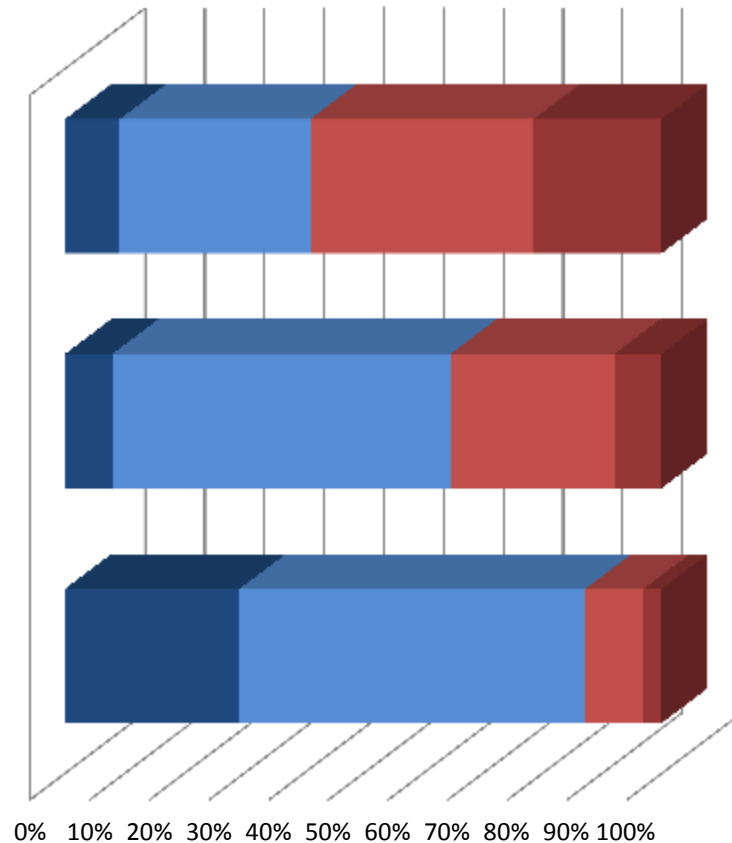
Gästabefragung 2016



Mir ist egal, wie der Strandanwurf beseitigt wird, solange er nicht mehr am Strand liegt, wenn ich mich dort aufhalte.

Strandanwurf bildet einen wichtigen Lebensraum, der nicht zerstört werden sollte.

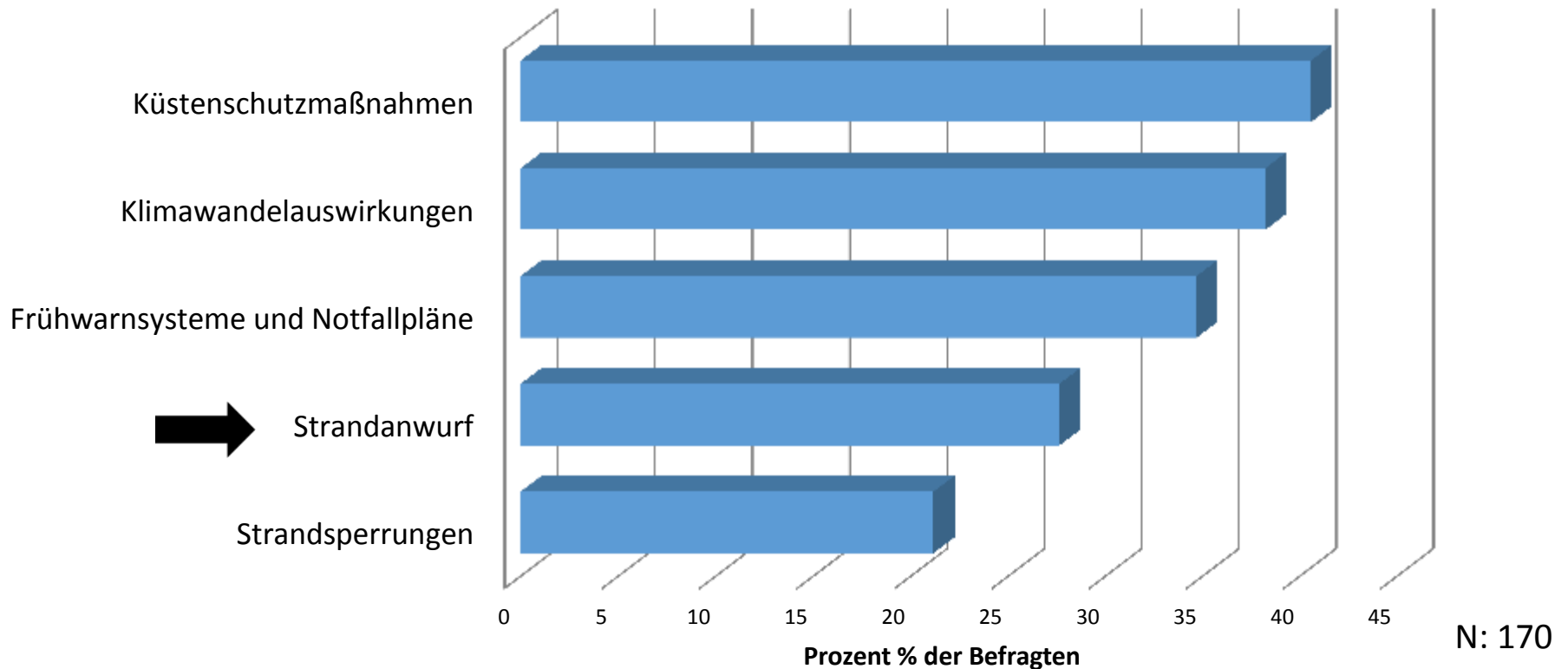
Mit kleinen Mengen an Strandanwurf wirkt der Strand natürlicher, deswegen kann ich mich damit arrangieren.



■ stimme voll und ganz zu ■ stimme zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu

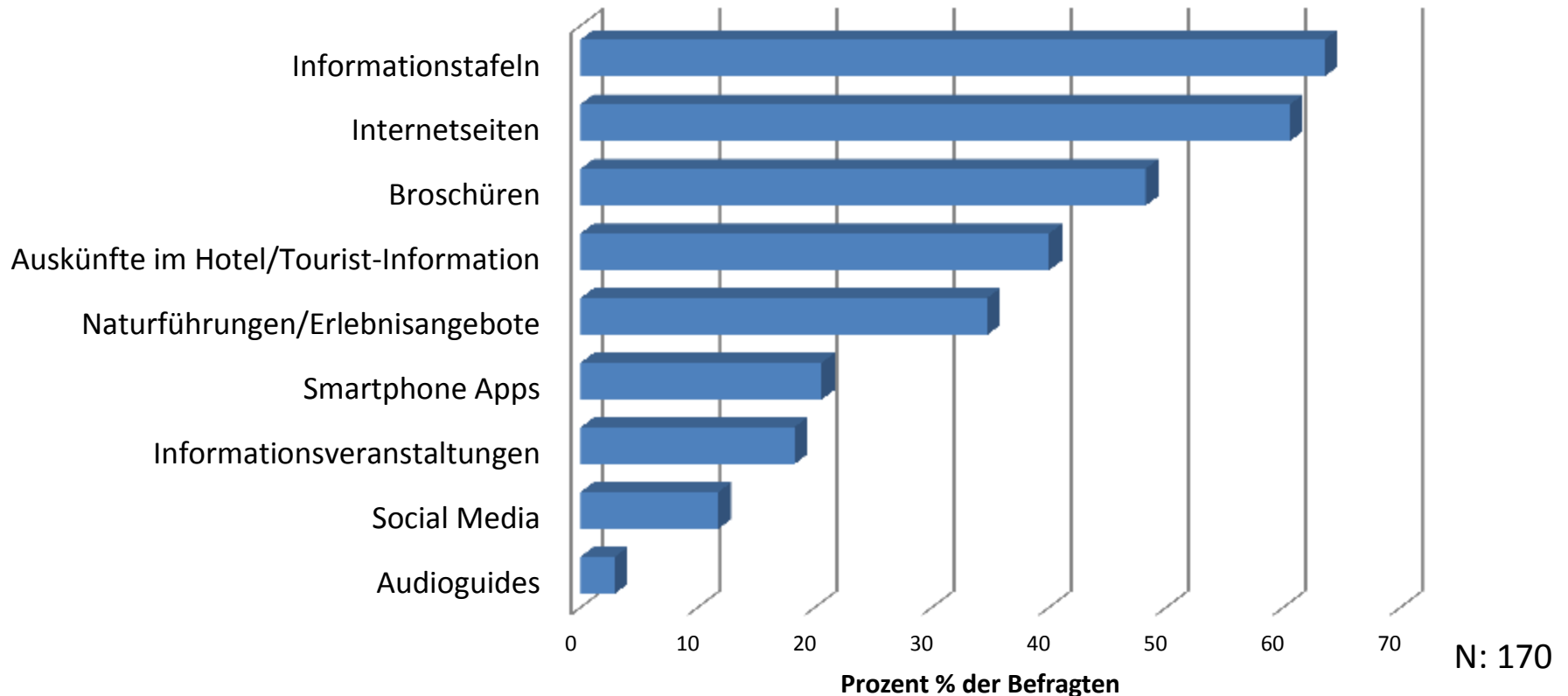
N: 170

Zu welchen Themen würden Sie sich eine bessere Kommunikation am Urlaubsort wünschen?



(Auszug aus insgesamt 14 Antwortmöglichkeiten)

Welche Informationskanäle würden Sie nutzen, um sich über die Küste MVs zu informieren?



Zusammenfassung der Umfrage



- Touristen an der Ostseeküste MVs...
 - ist es wichtig, dass kein Strandanwurf am Strand liegt
 - Strandanwurf hat negativen Einfluss auf die Qualität ihres Urlaubes

ABER

- der Minderheit ist es egal, wie der Strandanwurf beseitigt wird
- die Mehrheit sieht Strandanwurf als einen wichtigen Lebensraum, der nicht zerstört werden sollte
- die große Mehrheit kann sich mit kleinen Mengen an Strandanwurf arrangieren
- Touristen benötigen mehr Informationen zum Thema Strandanwurf

Strategien und Maßnahmen (1)

Information: Gäste und Gemeinden sollen einerseits über Klimafolgen, andererseits über Anpassungsmaßnahmen in der Region informiert werden.

Kommunikation: Wer informiert wen, wenn ein Strand wegen einer Algenblüte gesperrt werden muss? Wir wollen Informationsketten und Verantwortlichkeiten deutlich machen.



Strategien und Maßnahmen (2)

Bildung: Frühzeitige Sensibilisierung der Touristiker der nächsten Generation mit der Thematik Klimawandel.

Vernetzung: Einbindung möglichst vieler Akteure aus der Region für ein effektiveres Handeln und Implementieren von Maßnahmen.

Nachhaltiges Marketing: Steigerung der Attraktivität einer Destination durch die Zertifizierung mit einem Nachhaltigkeitslabel.



Austauschveranstaltung KliWaKom 2016

- Restauswertung des Gästefragebogens 2016
- Gespräche zu Klimawandelanpassungsmaßnahmen
- Gästebefragung 2017
- Exemplarische Umsetzung von Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt: herhaus@eucc-d.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

